

# TOURNO

## Bedienungsanleitung

Sie haben nebenstehend gekennzeichnetes Gerät gekauft:	TOURNO 95		TOURNO 115	
	2-Rad-Antrieb	4-Rad-Antrieb	2-Rad-Antrieb	4-Rad-Antrieb
Maschinen-Nr.				

### Inhaltsverzeichnis:

1. Anwendungsbereich
2. Gerätebeschreibung
3. Sicherheitstechnische Hinweise
4. Inbetriebnahme
5. Wartungshinweise
6. Störungsanalyse
7. Ersatzteile-Zeichnung
8. Ersatzteile-Liste
9. Schaltplan



## 1. Anwendungsbereich

- Dieses Gerät ist zur bestimmungsgemäßen Verwendung als Mulchmäher entsprechend den in dieser Gebrauchsanleitung gegebenen Hinweisen zugelassen.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht-bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften sowie die Verwendung von Original-Ersatzteilen.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt bzw. instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.
- Die eigenmächtige Veränderung an der Maschine schließt jede Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden und Unfälle aus.

## 2. Gerätebeschreibung

Der TOURNO ist ein Mulchmäher mit Mähbreiten von 95 oder 115 cm wahlweise. Das Mähwerk ist im Frontanbau montiert. Zur besseren Bodenhaftung und Traktion erfolgt der Antrieb über die Vorderräder oder alternativ über einen Allrad-Antrieb. Die Lenkung erfolgt in Form einer Knicklenkung über die Heckräder. Die Geschwindigkeit wird über einen bzw. zwei hydrostatische(n) Antrieb(e) stufenlos reguliert.

Technische Daten	Tourno 95	Tourno 115
Arbeitsbreite	95 cm	115 cm
Motor	Honda GCV 520 2-Zylinder	Honda GCV 530 2-Zyl.
Leistung	10,3 KW / 14 PS	11,8 KW / 16 PS
Kraftstoff	Normalbenzin bleifrei - 85 Octan	Normalbenzin bleifrei - 85 Octan
Start	E-Start	E-Start
Batterie	12 V / 24 Ah	12 V / 24 Ah
Generator	12 A	12 A
Tank	ca. 12 l	ca. 12 l
Kraftübertragung	hydrostatisch, Front-, Allradantrieb	hydrostatisch, Front-, Allradantrieb
Geschwindigkeit vorwärts	7,6 km/h	7,6 km/h
Geschwindigkeit rückwärts	3 km/h	3 km/h
Lenkung	Kette / Seil	Kette / Seil
Reifengröße	16 x 6,50« -8	16 x 6,50« -8
Spurweite	650 mm	650 mm
Achsabstand	900 mm (Allrad: 985 mm)	900 mm (Allrad: 985 mm)
Bodenfreiheit	105 mm	105 mm
Länge/Breite/Höhe ohne Mähwerk	2200 / 840 / 980	2200 / 840 / 980
Länge/Breite/Höhe mit Mähwerk	2310 / 1130 / 980	2310 / 1250 / 980
Gewicht ohne Mähwerk	260 kg	260 kg
Gewicht mit Mähwerk	290 kg	300 kg
garantierter Schall-Leistungspegel	99 dB(A)	99 dB(A)
Schallmähpegel am Ohr der Bedienperson	84,6 dB(A)	84,6 dB(A)
Hand-Arm-Schwingung	1,6 m/sec <sup>2</sup>	1,6 m/sec <sup>2</sup>
Ganzkörper-Schwingung	0,93 m/sec <sup>2</sup>	0,93 m/sec <sup>2</sup>

Mähwerk	Tourno 95	Tourno 115
Art	Mulchen, Heckauswurf	Mulchen, Heckauswurf
Material	3 mm Stahlblech	3 mm Stahlblech
Schnitthöhen	40 -90 mm	40 -90 mm
Schnitthöhenverstellung	9 Stufen	9 Stufen
Gewicht	30 kg	40 kg
Anzahl Messer	2	3

### 3. Sicherheitstechnische Hinweise

Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit zu prüfen.

Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Umwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Stellteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.

Es darf Niemandem erlaubt werden, dieses Gerät zu bedienen, der diese Anleitung nicht gelesen hat. Sie ist zum Nachlesen für einen späteren Zeitpunkt und zum Bestellen von Ersatzteilen an einem sicheren Ort aufzubewahren. Wenn Sie die Maschine verkaufen, geben Sie bitte diese Anleitung mit.

Machen Sie sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen **vor Arbeitseinsatz** vertraut.

Kinder unter 16 Jahren dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluß stehen, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Denken Sie daran, daß der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Halten Sie Personen, besonders Kinder und Haustiere, vom Einsatzbereich des Gerätes fern.

Beim Betreiben des Gerätes wird empfohlen, folgende Kleidungs- und Ausrüstungsgegenstände zu tragen:

- Schutzbrille oder einen sonst geeigneten Augenschutz
- Gehörschutz
- Feste Schuhe
- Keine lockeren, sondern eng anliegende Kleidungsstücke, die sich im Gerät nicht verfangen können

Beim Verlassen des Gerätes immer die Feststellbremse betätigen.

Als Kraftstoff bitte ausschließlich Normalkraftstoff, bleifrei, verwenden.

Vor dem Starten des Gerätes ist zu überprüfen, daß sich genügend Kraftstoff im Tank befindet. Das Gerät nie in geschlossenen Gebäuden, bei laufendem oder heißem Motor betanken. Vor dem Starten alle Kraftstoffreste abwischen bzw. warten, bis die ausgelaufenen Benzindämpfe verfliegen sind.

Außer zum Betanken muß der Tank immer mit dem Tankdeckel fest verschlossen sein. Bei Umgang mit Kraftstoff sind offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung verboten. Bewahren Sie das Benzin in dafür vorgesehenen und zugelassenen Behältern auf.

Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere

Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

Kuppeln Sie den Antrieb zu den Anbaugeräten aus, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den/die Zündkerzenstecker ab und entfernen Sie den Zündschlüssel:

- bevor Sie eine Blockierung lösen oder eine Verstopfung im Auswurfkanal beseitigen;

- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder an ihr arbeiten;

- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde, suchen Sie nach einer Beschädigung an der Maschine und stellen Sie sicher, daß die erforderlichen Reparaturen durchgeführt werden, bevor Sie erneut starten und mit der Maschine arbeiten; falls die Maschine anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.

Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.

Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen - Vergiftungsgefahr!

Das zu mähende Areal vorher von störenden Fremdkörpern wie Gartengeräte, Spielzeug, Steine, Äste, Baumstümpfe befreien.

Das Gerät darf auf keinen Fall zum Mulchen von Blättern verwendet werden, da unter dem Laub befindliche Fremdkörper, die nicht sichtbar sind, weggeschleudert werden könnten.

Nehmen Sie niemals eine zweite Person beim Mähen mit.

Drosseln Sie die Geschwindigkeit bei Kurvenfahrt (insbesondere bei engster Kurvenfahrt um Bäume herum) so daß das innere Antriebsrad nicht durchdreht.

Mähen Sie nur bei guter Beleuchtung, also bei Tageslicht.

Wenn Sie um feste Gegenstände herummähen, drosseln Sie die Geschwindigkeit und achten darauf, daß Sie die Hindernisse nicht berühren. Es besteht ansonsten Beschädigungsgefahr für Mähwerk und Maschine.

Bei Rückwärtsfahrt nach hinten blicken.

#### Mähen in Hanglagen:

Dieses ist der Bereich, in welchem die größte Unfallgefahr besteht. Fahren Sie niemals seitwärts zum Hang, sondern nur in Fall-Linie hinauf und herunter. Besonders gefährlich ist die Abwärtsfahrt mit hoher Geschwindigkeit in Kombination mit einer Kurve. Vermeiden Sie diese Situation unbedingt. Es besteht Umsturzgefahr.

**Folgende Neigungen dürfen niemals überschritten werden: Falllinie: 15° max., Seitenneigung 15° max.**

**Fahren Sie langsam.** Meiden Sie Böschungskanten und Straßengräben. Ein Rad kann leicht über eine Kante geraten oder diese kann nachgeben, so daß das Gerät plötzlich umkippt.

Denken Sie daran, daß Furchen im Gras nicht erkennbar sind. Mähen Sie daher in unbekanntem Gelände mit besonderer Vorsicht.

Der Sitz ist mit einer Sicherheitsabschaltung ausgestattet, die sicherstellt, daß bei Verlassen der Sitzposition der Motor abschaltet. Dieses dient Ihrer persönlichen Sicherheit und sollte auf keinen Fall durch irgendwelche Maßnahmen außer Funktion gesetzt werden.

## 4. Inbetriebnahme

### 4. 1. Verwendete Symbole:

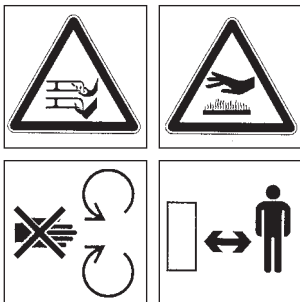


Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Sicherheitsweise lesen und beachten.

Gefahr durch fortschleudern- de Teile bei laufendem Motor – Sicherheitsabstand halten.

Vor Wartungs- u. Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

Hanglagen vermeiden, auf denen der Mäher abrutschen oder umstürzen könnte.



Während des Betriebs ausreichend Abstand zum Mähmesser halten.

Genügend Abstand von heißen Flächen halten.

### 4. 2. Kennzeichnung der Bedienungselemente:



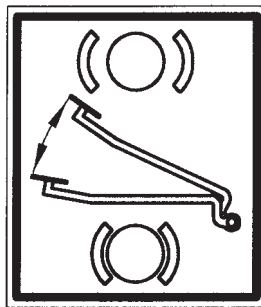
Verstellhebel rechts außen: Einstellung der Mähhöhe.



Verstellhebel rechts innen: Aushebung des Mähwerkes von Mähstellung in Transportstellung.



Betätigungsknopf an der linken Seite der Lenksäule für Arretierung der Feststellbremse. Nach Treten des Bremspedals kann mit Drücken dieses Knopfes die Bremse festgestellt werden.



Feststellbremse:  
gelöst

arretiert



**Start o. k.:** grüne Kontrollleuchte leuchtet: alle Sicherheitseinrichtungen vor Start sind betätigt. Diese sind:

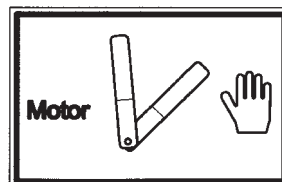
- Fahrer befindet sich auf dem Sitz
- Mähdeck ist angehoben
- Feststellbremse ist betätigt
- Fahrpedale in Neutral-Stellung

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, leuchtet die Lampe nicht und der Motor kann nicht gestartet werden.

**Power on:** die rote Kontroll-Leuchte leuchtet, sobald der Zündschlüssel betätigt ist. Beim Betrieb leuchtet sie also weiter.



Der Choke-Knopf ist beim Starten des kalten Motors zu ziehen, nach dem Anspringen des Motors zurück zu stellen. Ein warmer Motor wird gestartet, ohne den Choke-Knopf zu ziehen.



Dieser Hebel befindet sich auf der linken Seite des Grundgerätes unten hinter dem Vorderrad. Bei Allrad-Version befindet sich ein zusätzlicher Hebel auf der linken Seite der Getriebeabdeckung an der Hinterachse. Bei normalem Mäh- und Fahrbetrieb muß dieser in „Motor“-Stellung stehen. Wenn aufgrund einer Störung das Gerät manuell verschoben werden muß, wird die Getriebesperrung durch Verstellen des Hebels in die „Hand“-Stellung aufgehoben.

**Achtung: unbedingt vermeiden, daß das Gerät in „Hand“-Stellung motorisch betrieben wird. Getriebeschäden wären die Folge.**



Drehzahlregulierung

### 4. 3. Inbetriebnahme und Mähbetrieb

Vor der Inbetriebnahme:

Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff aufgefüllt ist und verwenden Sie nur bleifreies Normalbenzin mit 85 Octan. Die Verwendung von Super-Benzin führt zu schwer behebbaren Motor-Störungen.

Vergewissern Sie sich nochmals, daß die Mähfläche frei von Hindernissen ist.

Achten Sie darauf, daß keine Kinder und Haustiere sich auf der Mähfläche befinden.

Überprüfen Sie, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind.

Starten des Gerätes:

Um das Gerät starten zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Feststellbremse getreten oder arretiert
- Fahrhebel vorwärts oder rückwärts nicht betätigt
- Mähwerk befindet sich in der ausgehobenen Position
- Fahrersitz mit Person besetzt

Erst wenn diese vier Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die grüne Kontrollleuchte. Hiermit ist die Bereitschaft zum Anlassen angezeigt.

Bei **kalt**em Motor ziehen Sie den Choke-Knopf.

Für den Gashebel wählen Sie eine mittlere Stellung. Durch Umdrehen des Zündschlüssels nach rechts startet der Motor. **Nach Anspringen den Choke-Knopf sofort zurück drücken.** Langsam dann die Drehzahl steigern.

**Ist der Motor warm**, genügt zum Starten die Wahl einer mittleren Stellung des Gashebels. Der Choke-Knopf wird nicht gezogen.

**Zur Vorwärtsfahrt** betätigen Sie auf der rechten Geräteseite das linke Fußpedal. Dieses ist mit einem nach vorne gerichteten Pfeil kenntlich gemacht. Steigern Sie die Geschwindigkeit nur langsam, um eine Getriebe-Überlastung zu vermeiden. Sie hören dieses an einem unangenehmen Getriebegegeräusch.

**Zur Rückwärtsfahrt** betätigen Sie das auf der rechten Maschinenseite befindliche rechte Fußpedal. Dieses ist mit einem nach hinten gerichteten Pfeil gekennzeichnet. Richten Sie Ihren Blick nach hinten, um unerwartete Hindernisse zu erkennen.

Wechseln Sie nicht abrupt von Vorwärts- in Rückwärtsfahrt, um Getriebebeschäden zu vermeiden.

**Achtung:** an der linken Maschinenseite unter dem Fahrersitz (bei Allrad-Antrieb zusätzlich an der linken Seite der Getriebeabdeckung hinten) befindet sich ein Hebel, der bei Motorbetrieb nach vorne zeigen muß. Soll das Gerät von Hand geschoben werden, muß/müssen der/die Hebel nach hinten geschwenkt werden.

**Achtung: schwere Getriebebeschäden, wenn der Tourno mit Motorkraft betrieben wird und der Getriebehebel auf »Hand« (d.h. hinten) steht.**

**Einschalten des Mähwerkes:**

Das Mähwerk wird eingeschaltet, indem das Mähwerk aus der Fahrposition in die Mähposition herabgelassen wird. Dieses geschieht mit Hilfe des linken auf der rechten Seite des Sitzes befindlichen Handhebels. Die Arretierung ist zu lösen, indem der Druckknopf am Ende des Hebels betätigt wird.

Vor Einschalten des Mähwerkes drosseln Sie die Motordrehzahl, um unnötigen Verschleiß an der elektromagnetischen Kupplung und den Keilriemenantrieben zu vermeiden.

Ist das Mähwerk eingeschaltet, regeln Sie die Motordrehzahl langsam auf Voll-Last. Diese ist erreicht, wenn der Gashebel sich am vorderen Anschlag befindet.

Das Gerät ist nun für den Mähbetrieb bereit.

**Tips zum richtigen Mähen:**

Mähen Sie nur bei trockenem Gras.

Feuchtes Gras führt zu geringerer Traktion der Antriebsräder und zu einem unsicheren Halt des Gerätes auf dem Gelände, insbesondere in hügeligem Gelände. Mähen Sie die Fläche von außen nach innen.

Das beste Mäh-Ergebnis erhalten Sie bei hoher Drehzahl und niedriger Fahrgeschwindigkeit.

Für ein optimales Mäh-Ergebnis in der hier vorliegenden Mulch-Technik ist ein Rhythmus von dreimal Mähen in zwei Wochen ideal.

Mähen Sie immer nur 1/3 der Halmlänge, aber nicht niedriger als 5 cm, damit genügend Raum für die abgeschnittenen Grashäcksel besteht.

Ist der Mährythmus unterbrochen, z. B. nach einem Urlaub oder längerer Regenperiode, kann nur in höchster Einstellung gemäht werden. Das Mähwerk würde ansonsten verstopfen. Ein zweimaliges Mähen mit stufenweisem Heruntermähen wird dann erforderlich sein. Sie können auch ein an der Hinterseite des Mähwerkes befindliches Füllstück heraus-schrauben. Hierdurch wird der Durchlaß für geschnittenes Gras vergrößert, der Mulcheffekt aber verschlechtert.

Die **Einstellung der Mäh-Höhe** erfolgt mit dem rechten Betätigungshebel, der sich rechts neben dem Fahrersitz befindet. Die Mäh-Höhe läßt sich in 7 Stufen unterschiedlich einstellen. Zur Veränderung der Mäh-Höhe ist der Druckknopf am Betätigungshebel zu betätigen.

**Einstellung Sitz:**

Für ein bequemes Sitzen sowie einen leichten Ein- und Ausstieg muss der Sitz in eine ideale Position gebracht werden.

Die Sitzverstellung erfolgt über vier Schrauben an der Unterseite der Sitzkonsole. Diese nur lösen und nach Verschieben des Sitzes in den Langlöchern wieder fest anziehen.

**Abstellen des Motors:**

Zunächst das Mähwerk ausheben, welches dadurch abgestellt wird und durch die Messerbremse zum Stillstand kommt.

Motordrehzahl reduzieren, indem der Gashebel nach hinten gezogen wird.

Nach schwerer Mäharbeit, die zu einer starken Erhitzung des Motors führt, sollte das Gerät einige Minuten im Leerlauf weiterlaufen, damit der Motor abkühlen kann.

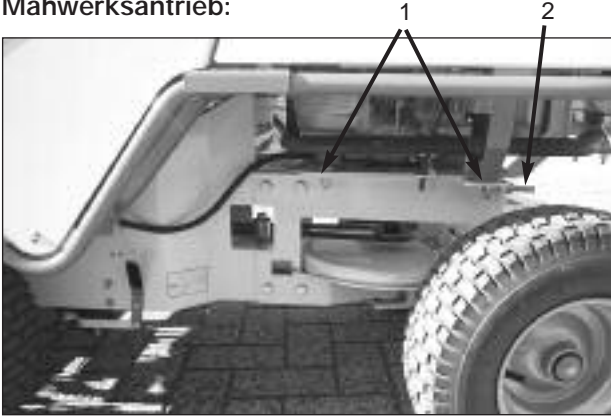
Erst danach den Motor durch Linksdrehen des Zündschlüssels abstellen.

Zündschlüssel immer abziehen.

## 5. Wartungshinweise

Nach dem Ersteinsatz: Da sich alle Keil- und Zahnriemen zunächst etwas längen, sind diese nach ca. 3 Stunden Arbeitseinsatz nachzuspannen. Außerdem sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.

### Mähwerksantrieb:



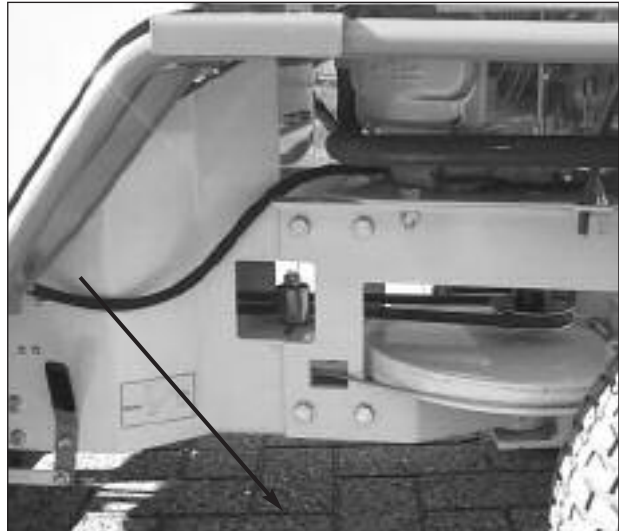
(Bild 1): Die vier Schrauben der Motorkonsole (1) lösen und den Motor mit der Spannschraube (2) nach hinten ziehen. Ist genügend Riemen Spannung erreicht, die Schrauben (1) wieder anziehen.

### Lenkung prüfen und einstellen:



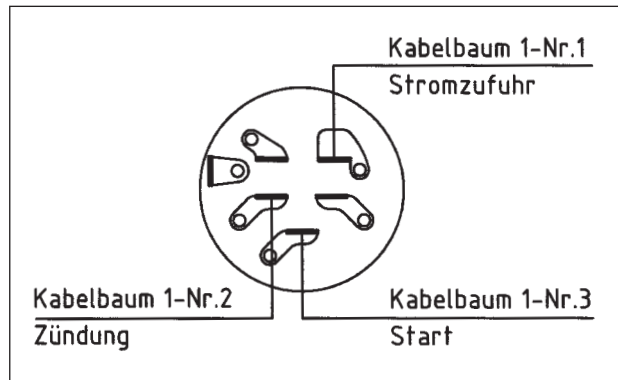
(Bild 2): Ist das Lenkspiel größer als 10 mm ab Umfang des Lenkrades, muß die Lenkung nachgestellt werden. Hierzu am Drehkranz der Hinterachse die Spannschrauben nachziehen.

### Getriebeantrieb:

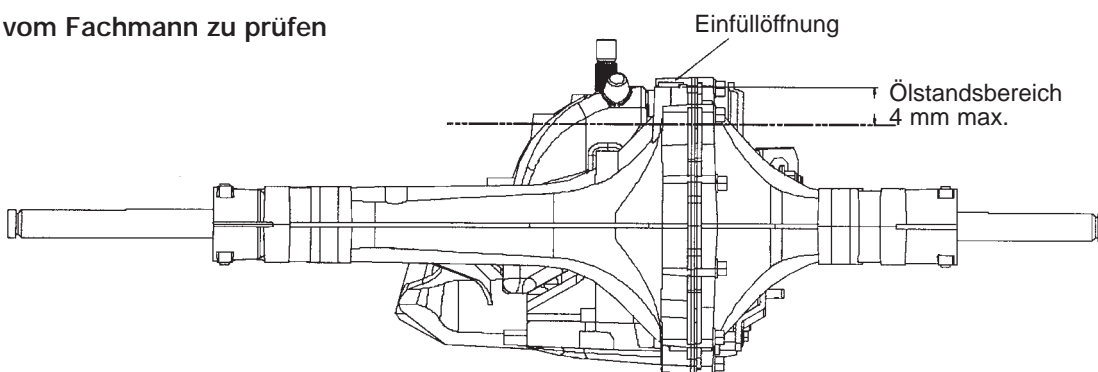


(Bild 3): Die Riemen Spannung mit der Spannrulle (Pfeil) einstellen. Diese kann nach Lockern der Schraubverbindung in einem Langloch verschoben werden.

### Anschlußplan Zündschloß



### Nur vom Fachmann zu prüfen



(Bild 4): Ölstand im Getriebe prüfen: **Achtung: Bei allen Arbeiten am Getriebe auf größte Sauberkeit achten!** An der Oberseite des Getriebes die Innensechskantschraube lösen und den Ölstand prüfen. Der Ölstand darf maximal 1 3/4 Zoll oder 6,35 mm unter Oberkante sein. Ölsorte zum Nachfüllen: Motorenöl 20W-50.

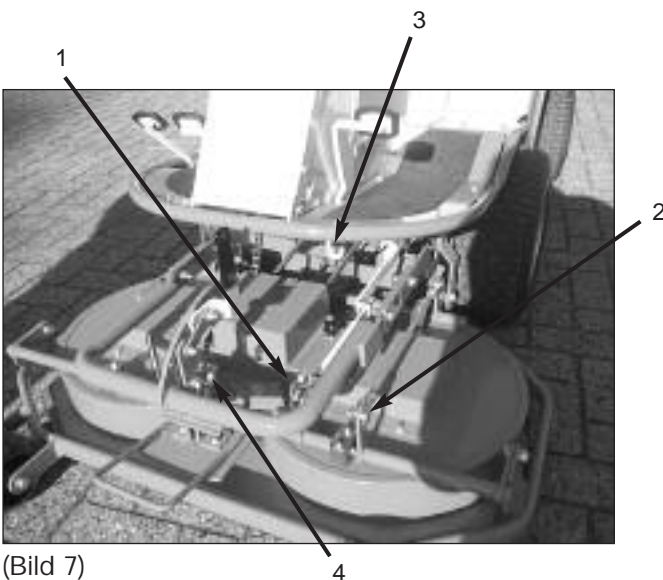
**Demontage Räder: Auf keinen Fall versuchen, die Räder mit Gewalt von der Getriebeachse zu treiben. Schwere Getriebebeschäden wären die Folge, für die keine Garantie besteht.**



(Bild 5): Keilriemen gespannt



(Bild 6): Keilriemen entspannt



(Bild 7)

### Mähwerk ausbauen und einbauen:

Mähwerk auf Boden absenken

Riemenabdeckung des Mähwerkes durch Lösen der Kreuzgriffmuttern abbauen.

Keilriemen durch Umlegen des Spannhebels aus der aufrechten Position (Bild 5) nach vorne (Bild 6) entspannen.

Keilriemen von der vorderen Riemenscheibe abnehmen und in der Aussparung des Zugbügels ablegen (nur bei Tournó 115).

Bolzen der Verstellstange (Pfeil 1 in Bild 7) entnehmen und in die freie Bohrung stecken (Pfeil 2 in Bild 7). Dies ist extrem wichtig, da ansonsten das Mähwerk im Schutzrahmen beweglich ist und schwere Verletzungen beim Aufstellen des Mähwerkes durch Quetschungen auftreten können.

Die Verstellstange kann in der Ablagelasche (Pfeil 3 in Bild 7) abgelegt werden.

Das komplette Mähwerk kann nun auf den Rollen nach vorne aus dem Grundgerät heraus gezogen werden. Zu Wartungs- und Reinigungsarbeiten das Mähwerk komplett drehen, also nicht vertikal stehen lassen (Unfallgefahr).

Zur Montage nach der Reinigung alle Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

### Keilriemenspannung Mähwerk nachstellen:

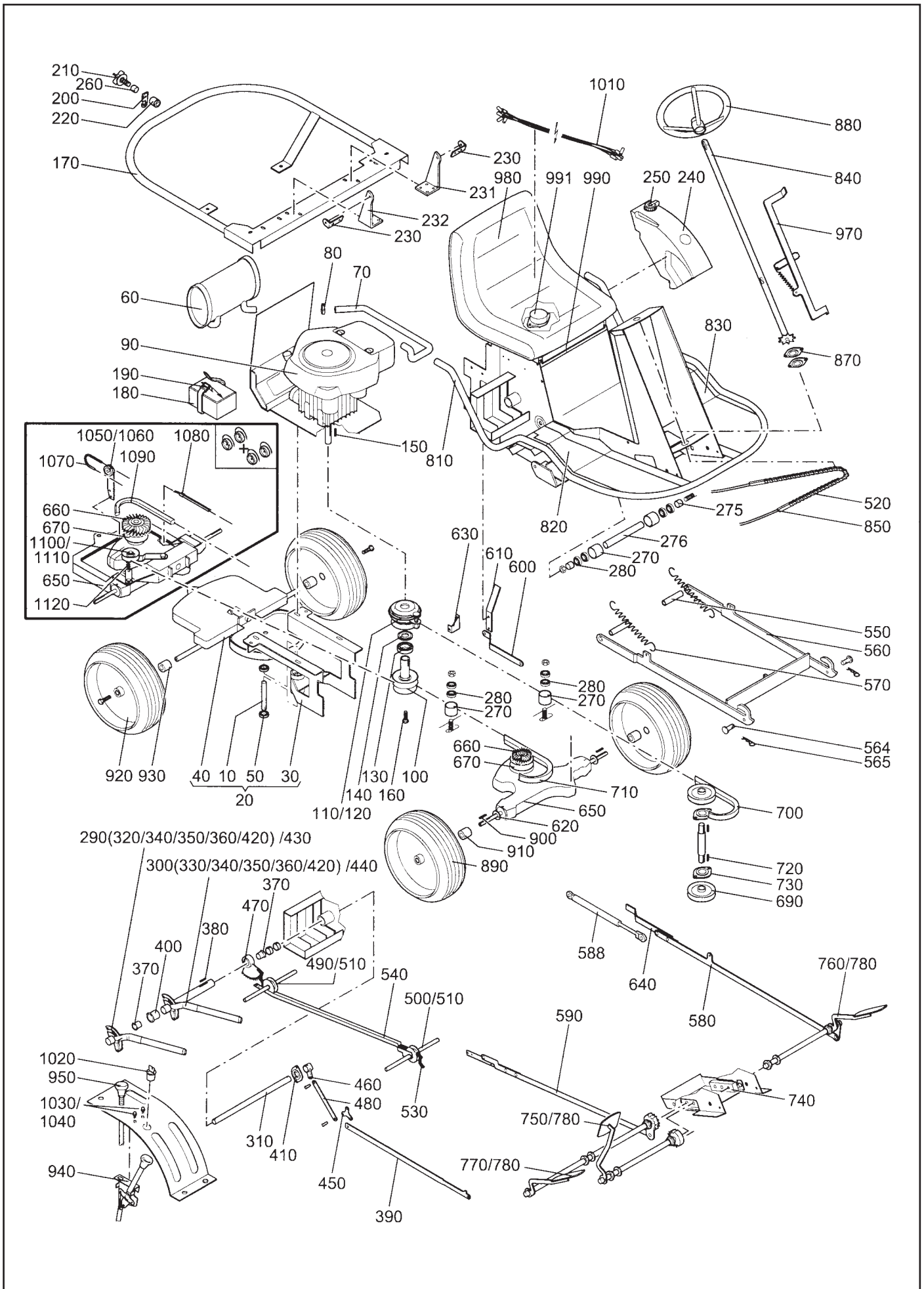
An der Position 4 befinden sich 3 Bohrungen, in denen der Keilriemen (nach Entspannung) durch Versetzen der Schraube um 1 Loch gespannt werden kann.

## 6. Störungsanalyse

Störung:	Ursache:	Abhilfe:
<b>Motor springt nicht an</b>	<p>Kraftstofftank leer</p> <p>Feststellbremse nicht betätigt</p> <p>Mähwerk unten</p> <p>Fahrpedal betätigt</p> <p>Person auf Sitz ist nicht gegeben</p> <p>Gashebel nicht in CHOKE</p> <p>Zündkerze fehlerhaft</p> <p>Kraftstoffleitung verstopft</p>	<p>Normalbenzin auffüllen</p> <p>alle vier Startbedingungen herstellen</p> <p>Gashebel entsprechend einstellen</p> <p>Zündkerzenkontakte reinigen</p> <p>Zündkerze auswechseln</p> <p>Kraftstoffpumpe prüfen</p> <p>Kraftstoff-Filter reinigen</p>
<b>Anlasser dreht nicht</b>	<p>Batterie nicht stark genug oder leer</p> <p>nicht ausreichender Kontakt an den Batteriepolen</p> <p>eine der vier Startpositionen ist nicht gegeben:</p> <p>1) Feststellbremse getreten</p> <p>2) Fahrpedale in Neutral-Stellung</p> <p>3) Mähwerk ausgehoben</p> <p>4) Fahrer auf Sitz</p>	<p>Batterie laden</p> <p>Batterie nachfüllen</p> <p>reinigen und mit Pol-Fett einschmieren</p> <p>Startpositionen überprüfen</p> <p>Sicherung tauschen (die Position der Sicherung finden Sie auf Bild 5)</p>
<b>Motor läuft unrund</b>	<p>Zündkerze fehlerhaft</p> <p>Luftfilter verstopft</p> <p>Schmutz in Kraftstoff-Filter</p>	<p>Prüfung wie oben</p> <p>Luftfilter ausbauen gemäß Wartungshinweisen und reinigen</p> <p>Kraftstoff-Filter reinigen laut Wartungshinweisen</p>
<b>Batterie läßt sich nicht genügend aufladen</b>	<p>Batteriezellen beschädigt</p> <p>Säurestand zu gering</p> <p>Schlechter Kontakt an den Batteriepolen</p>	<p>neue Batterie einbauen</p> <p>dest. Wasser nachfüllen</p> <p>Pole reinigen und mit Pol-Fett einschmieren</p>
<b>Mähwerk vibriert</b>	<p>Messerbefestigung mangelhaft</p> <p>Messer haben Unwucht durch Beschädigungen</p>	<p>festschrauben</p> <p>neue Messer einbauen, nur Original-Messer verwenden</p>
<b>Ungleichmäßiges Mäh-Ergebnis</b>	<p>Messer sind stumpf</p> <p>zu schnelle Fahrt bei geringer Motordrehzahl</p> <p>Mähwerk ist nicht parallel zum Boden eingestellt</p> <p>unterschiedlicher Luftdruck in den Reifen</p>	<p>neue Messer einbauen</p> <p>Motordrehzahl steigern, Fahrgeschwindigkeit senken</p> <p>über die Regulierschrauben am Mähwerksgestänge Parallelität herstellen</p> <p>Luft nachfüllen</p>



# 7. Ersatzteile-Zeichnung



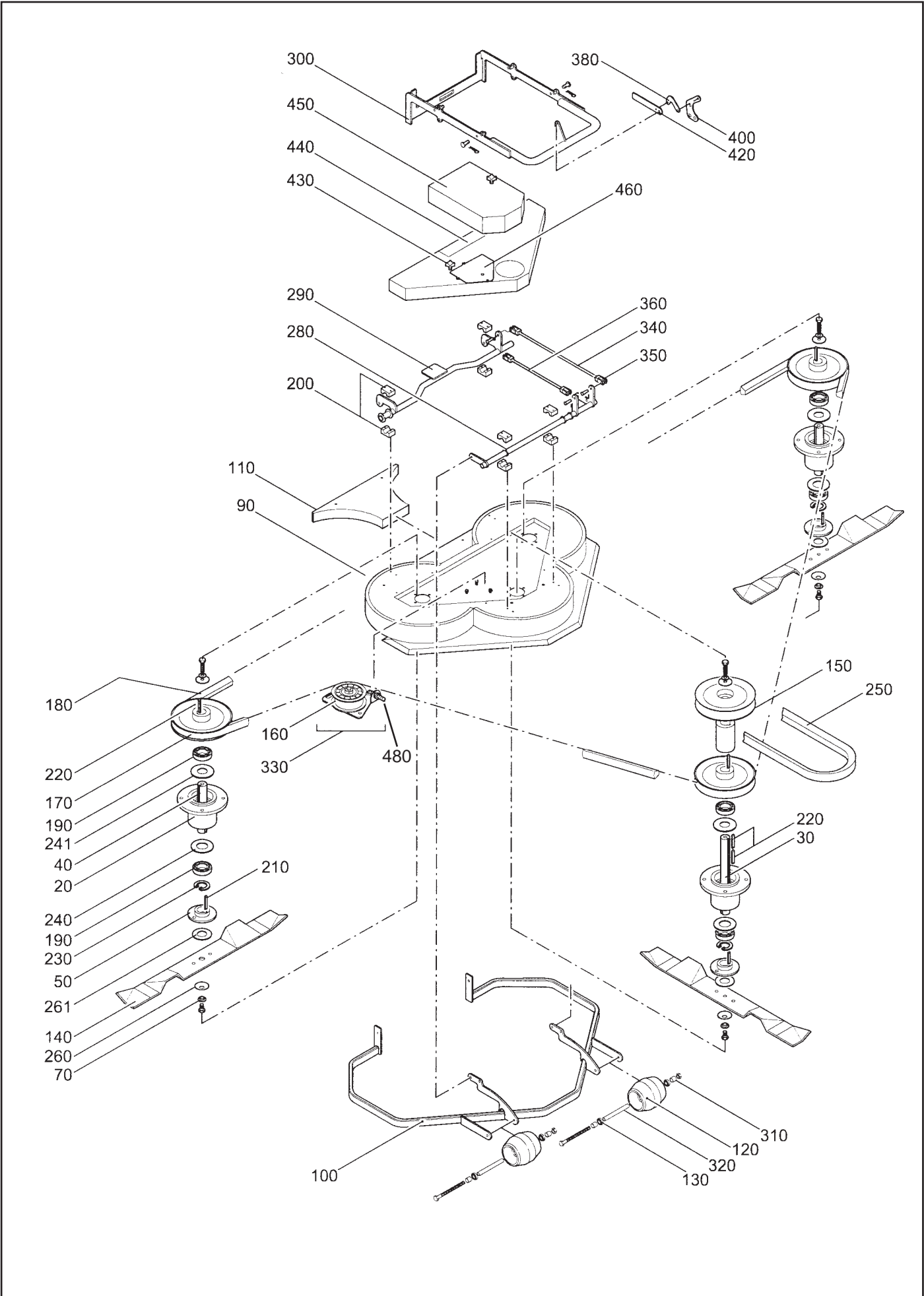
## 8. Ersatzteil-Liste Tourno Grundgerät (2006/Serie 1)

Pos.	Anz.	Beschreibung	Zeichnungs-Nr.	Art.-Nr.
10	1	Bolzen Lenkung	695.01-01-001	99.5.8102
20	1	Lenkung kpl.	695.02-03	99.5.8225
30	1	Lenkaufnahme	695.02-04	99.5.8266
40	1	Schwenkachse	695.01-22	
50	2	Rillenkugellager	6204	99.5.8072
60	1	Schalldämpfer	695.01-41	99.5.8103
70	1	Abgasrohr	695.01-52	99.5.8180
80	1	Auspuffschelle	32	99.5.8181
90	1	Honda-Motor	GCV 530	
100	1	Keilriemenscheibe Kupplung	695.01-47	99.5.8104
110	1	Kupplung kpl.	695.01-80	99.5.8105
120	1	elektr. Kupplung	Ma Gt Jd11	99.5.8106
130	1	Rillenkugellager	6007	99.5.8107
140	1	Distanzring Kupplung	695.01-01-040	99.5.8108
150	1	Paßfeder	6.31x6.31x43	99.5.8109
160	1	Sechskantschraube	7-16-20x90 UNF 2B TAP	99.5.8110
170	1	Schutzbügel	695.01-14	
180	1	Batterie	EX-Tech U1-R9 12V 24AH	99.5.8133
190	1	Spannband Batterie	695.01-92	99.5.8100
200	1	Hakenzunge	2001701	99.5.8175
210	1	Knebelbetätigung	2009115	99.5.8176
220	1	Gehäuse m. Mutter	2009003	99.5.8177
230	2	Scharnier	695.01-01-059	99.5.8179
231	1	Scharnieraufnahme lks	695.01-01-061	99.5.8226
232	1	Scharnieraufnahme rts.	695.01-01-062	99.5.8227
240	1	Tank	695.02-74	99.5.8111
250	1	Tankdeckel		99.5.8112
260	1	Spannhülse	10x14	99.5.8178
270	6	Spannrolle	695.01-66	99.5.2025
275	2	Distanzhülse kurz	695.01-01-054	99.5.8228
276	1	Distanzhülse lang	695.01-01-053	99.5.8229
280	2	Rillenkugellager	6201	99.5.8114
290	1	Verstellhebel Mähwerk kpl.	695.01-55	99.5.8185
300	1	Verstellhebel Mähwerkaushebung kpl.	695.01-56	
310		Welle Lagerung	695.01-07-001	
320	1	Druckknopf m. Schaltstange (Mähwerk)	695.01-81	
330	1	Druckknopf m. Schaltstange (Mähwerkaushebung)	695.01-82	
340	2	Rastblech	695.01-55-002	
350	2	Führung	695.01-55-003	
360	2	Überzug f. Druckknopf		
370	2	Gleitlager	GFM 2528-21	99.5.8115
380	1	Paßfeder	6x6x45	99.5.8116
390	1	Umlenkstange	695.02-01-018	
400	1	Gleitlager	GFM 3539-26	99.5.8117
410	1	Flanschlager	PFT 25	99.5.8118
420	2	Druckfeder f. Verstellhebel	D-190C	
430	1	Rastsegment fein	695.01-01-026	
440	1	Rastsegment grob	695.01-01-027	
450	1	Umlenkblech	695.01-01-031	
460	1	Buchse m. Lasche	695.01-10	
470	1	Buchse m. Kettensegment	695.02-11	99.5.8163
480	1	Umlenkstange 1	695.01-01-017	99.5.8161
490	1	Bolzen Umlenkrolle vorn	695.01-01-002	
500	1	Bolzen Umlenkrolle hinten	695.01-01-003	
510	2	Umlenkrolle f. Kette	695.01-01-004	99.5.8279
520	1	Kette Lenkrad	695.02-01-007	99.5.8120
530	1	Kette Mähwerkaushebung	695.02-01-008	99.5.8121
540	1	Kettenschiene	695.01-34	
550	2	Distanzhülse Mähwerkaushebung	695.01-01-009	99.5.8122
560	1	Halterahmen Mähwerkaushebung	695.01-107	99.5.8274
564	2	Bolzen	695.02-42-012	99.5.8188
565	2	Federstecker	CN.08.03	99.5.8189
570	2	Zugfeder	695.01-01-030	99.5.8123
580	1	Bremsstange	695.01-01-032	

## 8. Ersatzteil-Liste Tourno Grundgerät

Pos.	Anz.	Beschreibung	Zeichnungs-Nr.	Art.-Nr.
588	1	Stoßdämpfer	7270626	99.5.8186
590	1	Schaltstange	695.01-01-033	
600	1	Gestänge f. Magnetschalter	695.01-38-007	
610	1	Hebel Hand-Motor	695.01-38-008	
620	2	Dichtscheibe	695.01-38-001	99.5.8124
630	1	Winkelblech f. Magnetschalter	695.02-68-002	99.5.8267
640	1	Schalterblech f. Magnetschalter	695.02-68-003	99.5.8268
650	1	Hydro-Getriebe	318-050	99.5.8090
660	1	Lüfterrad f. Hydro-Getriebe	HG 70460	99.5.8092
670	1	Keilriemenscheibe Hydro-Getriebe		99.5.8278
680	2	Zugfeder	507.03-01-032	
690	2	Keilriemenscheibe Lager	695.01-49	99.5.8125
700	1	Keilriemen	SPA 2182	99.5.8079
710	1	Keilriemen	SPA 1457	99.5.8081
715	1	Welle Zwischenlager	695.01-01-010	99.5.8187
720	2	Paßfeder	5x5x26	99.5.8126
730	2	Flanschlager	PFT 20	99.5.8127
740	4	Pedallagerschale	695.01-01-064	99.5.8230
750	1	Vorwärtspedal	695.02-25	99.5.8231
760	1	Bremspedal	695.02-26	99.5.8232
770	1	Rückwärtspedal	695.02-27	99.5.8233
780	3	Pedalbezug	3502 N	99.5.8284
790				
800				
810	1	Rohrrahmen Gehäuse	695.01-21	
820	2	Fußmatte + Spreizniet		99.5.8285
830				
840	1	Lenkradachse	695.02-06	
850	2	Bowdenzug Lenkung	695.02-30	99.5.8131
870	2	Flanschlager	PFT 20	99.5.8127
880	1	Lenkrad		
890	2	Vorderrad	695.01-63	99.5.8134
900	2	Paßfeder Vorderachse	A 4.76x4.76x63	99.5.8135
910	2	Distanzhülse	695.01-01-021	99.5.8136
920	2	Hinterrad	695.01-64	99.5.8184
930	2	Sicherungsring	20x1.2	99.5.8164
931	2	Sicherungsscheibe	695.01-01-056	99.5.8234
940	1	Bowdenzug Gashebel	695.01-114-001	99.5.8235
950	1	Choke	695.02-115	99.5.8236
960				
970	1	Feststellhebel	695.02-19	99.5.8237
980	1	Sitz	XP 150 S 715007 A	99.5.8101
981	1	Sitzschalter		99.5.8238
990	1	Sitzkonsole	695.03-46	99.5.8239
1000				
1010	1	Kabelbaum	695.02-104	99.5.8240
1020	1	Zündschloss	5-polig	99.5.8241
1030	1	Leuchtdiode grün	1904-12gn	99.5.8140
1040	1	Leuchtdiode rot	1904-12rt	99.5.8141
1050	1	Umlenkrolle kpl.	695.02-124	99.5.8269
1060	1	Umlenkrolle+Lager+Sicherungsring		99.5.8243
1070	1	Bowdenzug rückwärts	695.01-123	99.5.8244
1080	1	Bowdenzug vorwärts	695.01-122	99.5.8245
1090	1	Keilriemen	XPA 1007	99.5.8270
1100	1	Spannhebel	695.01-119	99.5.8247
1110	1	Spannrolle V-Führung		99.5.8248
1120	1	Zugfeder	730.01-05-012	99.4.1644

# 8. Ersatzteile-Zeichnung Tourno Mähwerk 115



## 8. Ersatzteil-Liste Tourno Mähwerk 115

Pos.	Anz.	Beschreibung	Zeichnungs-Nr.	Art.-Nr.
10				
20	3	Lagergehäuse	695.01-170-001	99.5.8200
30	1	Welle f. Messer	695.01-01-023	99.5.8084
40	2	Welle f. Messer	695.01-01-024	99.5.8085
50	3	Mitnehmerscheibe	695.01-170-002	99.5.8201
60				
70	3	Klemmscheibe	695.01-170-003	99.5.8202
80				
90	1	Mähwerkgehäuse 115	695.01-160	99.5.8203
100	1	Rahmen Mähwerk 115	695.01-162	99.5.8204
110	1	Keil Heckauswurf 115	695.01-161	99.5.8205
120	2	Kunststoffrolle	695.01-23	99.5.8144
130	4	Rillenkugellager	6002	99.5.8080
140	3	Messer	695.10-420	99.5.8216
150	1	Keilriemenscheibe	695.01-48	99.5.8073
160	1	Spannrolle	695.10-420	99.5.8146
170	3	Keilriemenscheibe	695.01-87	99.5.8215
180	1	Keilriemen	XPA 2082	99.5.8214
190	6	Rillenkugellager	6204	99.5.8072
200	4	Rohrschelle	RAPR	99.5.8147
210	3	Paßfeder	6x6x12	99.5.8086
220	4	Paßfeder	6x6x25	99.5.8149
230	3	Sicherungsring	47x1.75	99.5.8165
240	3	Paßscheibe Mitnehmerscheibe	20x28x0.5	99.5.8151
241	3	Paßscheibe Keilriemenscheibe	20x28x1	99.5.8217
250	1	Keilriemen	SPA 1532	99.5.8213
260	3	Tellerfeder	50x25.4x2.5	99.5.8219
261	3	Rutschscheibe	50x25x1.5	99.5.8218
270				
280	1	Mähwerkrohr vorn	695.01-17	99.5.8207
290	1	Mähwerkrohr hinten	695.01-18	99.5.8208
300	1	Schwenkrahmen Mähwerkaushebung 115	695.01-108	99.5.8224
310	4	Distanzrohr kurz	695.01-42-001	99.5.8156
320	2	Distanzrohr lang	695.01-42-002	99.5.8157
330	1	Schwenkspanner	695.01-166	99.5.8166
340	1	Umlenkstange Mähhöhe	695.01-01-019	99.5.8206
350	4	Gabelkopf	GN 751-10-40-M10B	99.5.8220
360	1	Umlenkstange Mähwerkaushebung	695.02-42-007	99.5.8198
370				
380	1	Haken	695.02-42-010	99.5.8210
390				
400	1	Lasche	695.02-42-011	99.5.8211
410				
420	1	Hebel	695.02-95-003	99.5.8212
430	2	Kreuzgriffschraube	M8x15	99.5.8159
440	1	Abdeckung unten	695.01-163	
450	1	Abdeckung oben	695.01-170-004	
460	1	Montagedeckel	695.01-164	
470	1	Halter Schwenkrahmen	695.01-165	99.5.8209
480	1	Augenschraube	340.01-01.004	99.5.8221
490	2	Kufe	695.01-170-005	99.5.8264

# 9. Schaltplan

